

**Sodalenblatt zum
Hauptfest
der Marianischen
Männerkongregation
Pfreimd am 19.03.2023**



Abbildung: Statue der MMC Pfreimd
Madonna Maria Rosa Mystika, Mutter der Kirche

Grußwort des Präses

Liebe Sodalen,

es freut mich sehr, dass ich jedes Jahr als Präses zum Hauptfest für das Sodalenblatt ein paar Worte schreiben darf. Am 19. März 2023 feiern wir wieder das große Hauptfest der MMC Pfreimd. Die Verehrung der Muttergottes ist der Schwerpunkt in unserer Gemeinschaft der Marianischen Männerkongregation. In unserer modernen Gesellschaft wird es immer schwieriger eine aktive Vereinsarbeit zu gewährleisten. Dem stellt sich seit Jahrzehnten die MMC in Pfreimd entgegen. Sie hat immer mit Mut, Gelassenheit und Gottvertrauen in die Gottesmutter ihre Vereinsarbeit vorangetrieben und damit auch einen großen Anteil an unserer lebendigen Pfarrei Pfreimd mitgetragen. Sie als Mitglieder leben verantwortlich und handeln solidarisch. Die MMC ist eine generationenübergreifende pfarreihaftige Gemeinschaft und handelt im Auftrag Jesu Christi. Sie ist aus unserer Pfarrgemeinde nicht mehr wegzudenken. Sie gestalten bzw. übernehmen viele Aktionen, z. B. regelmäßige Gottesdienste mit Rosenkranzgebet, organisieren viele Feste und Prozessionen. Ich bin sehr froh, dass die MMC ein Verein ist, der immer offen für neue Mitglieder ist, und somit die ganze Gemeinschaft am Leben erhält.

Im Namen der Pfarrei und ganz persönlich bedanke ich mich herzlich bei allen MMC Mitgliedern, besonders bei den drei Präfekten, für Ihren großartigen ehrenamtlichen Dienste zum Wohle unserer Pfarrei.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen, liebe Sodalen, eine besinnliche restliche Fastenzeit und eine freudige Erwartung auf die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus am Ostersonntag.

Ihnen allen und ihren Familien wünsche ich viel Segen und die Gnade Gottes zu unserem Hauptfest 2023.

Pater Georg, VC

Präses MMC

Grußwort der Präfekten

Liebe Sodalen der Marianischen Männerkongregation Pfreimd,

der Termin unseres Hauptfestes fällt dieses Jahr mit dem Gedenktag des heiligen Josef zusammen. Wenige Tage später, am 25. März begeht die Kirche das Fest „Verkündigung des Herren“, welches unter dem Namen „Mariä Verkündigung“ besser bekannt ist. Der Erzengel Gabriel verkündet neun Monate vor der Geburt Jesu der Jungfrau Maria, dass sie den Erlöser der Welt durch das Wirken des Heiligen Geistes empfangen soll. Im ersten Gesätz des freudenreichen Rosenkranzes betrachten wir dieses Geheimnis. Jesus Christus, der Messias ist Gottes und Mariens Sohn. Maria ist die Gottesmutter und damit hervorgehoben aus allen Menschen. Wozu verehren wir aber dann noch andere Vorbilder wie den heiligen Josef? Jesus wurde in eine menschliche Familie geboren und sein Pflegevater Josef war um ihn besorgt. Denken wir hier an die Geburt Jesu, die Flucht nach Ägypten oder die Suche nach dem Zwölfjährigen im Tempel. Wir wissen aus der Bibel, dass Josef ein Zimmermann war.

Mit seiner Arbeit hat er für den Unterhalt der Heiligen Familie gesorgt und ist dabei immer im Hintergrund geblieben.

Für uns als Marianische Männerkongregation bedeutet das: Mit Maria schauen wir auf Jesus und mit Josef als Vorbild gestalten wir unser irdisches Leben. Wir können Gott um so näher sein, wenn unsere menschlichen Bedürfnisse gestillt sind und für unser materielles Wohlergehen gesorgt ist. Das versucht die MMC umzusetzen. Natürlich steht das Gebet im Vordergrund. Damit Andacht und Gottesdienst in einer würdevollen Atmosphäre stattfinden können, ist oft Arbeit im Vorfeld nötig. Getreu dem Motto: „ora et labora“ „bete und arbeite“. Wir denken hier zum Beispiel an die Renovierung des Flurkreuzes in Ziegelhäuser. Die schöne Maiandacht und das anschließende kleine Fest am renovierten Kreuz waren nur möglich, weil im Vorfeld viel Arbeit geleistet wurde. Ein herzliches Vergelt's Gott hierfür allen, die die Renovierung des Kreuzes finanziell oder mit ihrer Arbeit unterstützt haben bzw. an der Maiandacht teilgenommen haben.

Mit Beten, Arbeiten sowie mit gesellschaftlichen Aktivitäten wollen wir auch durch das kommende Jahr gehen und so auch unser Hauptfest würdevoll gestalten. Somit freuen wir uns auf eine zahlreiche Teilnahme am MMC Hauptfest.

Ihre MMC Präfekten

Alois Kleierl, Anton Richthammer und Johann Leipold

Aktivitäten in unserer Männerkongregation während eines Jahres

1. Kirchliche Veranstaltungen

- Jeden **zweiten Dienstag** im Monat um 18:30 Uhr **Rosenkranz**
- Teilnahme an den Männerbildungstagen im Haus Johannisthal (Januar)
- MMC Hauptfest (immer am 4. Fastensonntag) mit externen Festpredigern
- Palmsonntag (15 Uhr) Beten des Kreuzweges auf den Kalvarienberg
- Karfreitag (11 Uhr) Klosterkirche, Gestalten des Kreuzweges
- Vorbeten an Bittgängen/Wallfahrten, Himmel tragen bei Prozessionen
- Letzten Sonntag im Mai (19 Uhr) feierliche Maiandacht, Pfarrkirche
- Teilnahme Männerwallfahrt von Waldthurn zum Fahrenberg (Sept.)
- Oktoberrosenkranz Oberpfreimd, Rosenkranzprozession Klosterkreuzgang

2. Gesellige Veranstaltungen

- Jeden zweiten Dienstag im Monat (nach Rosenkranz) Monatsreff der Sodalen zum geselligen Beisammensein
- Betriebsbesichtigung/Wanderung mit anschl. gemütlicher Einkehr
- Familienwallfahrt/Tagesausflug zu besonderen Sehenswürdigkeiten

3. weitere geplante Veranstaltungen 2023

28.05.23 MMC Maiandacht in der Stadtpfarrkirche

Mai 23 Marterlwanderung in/um Pfreimd

Oktober Betriebsbesichtigung Firma TREGO, Pfreimd

Alle Männer mit Ihren **Familienangehörigen** sowie **Interessierte** sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen.

**Einladung zum
MMC Hauptfest
am Sonntag den 19. März 2023
in der Stadtpfarrkirche Pfreimd**

Samstag 18. März
18.00 - 18.30 Uhr

Beichtgelegenheit in der Stadtpfarrkirche

Sonntag 19. März
09.00 - 09.30 Uhr
10.00 Uhr

Beichtgelegenheit in der Stadtpfarrkirche
Festgottesdienst, (Einzug mit Fahne/Madonna, liturgischer Dienst) **Hauptzelebrant** H.H. Pfarrer **Markus Ertl**, Wernberg-Köblitz, Kirchenchor, Leitung Kirchenmusiker H. Tobias Weber.

13.30 Uhr
14.00 Uhr

Beten des Rosenkranzes
Festandacht zum Hauptfest, **Festprediger**
H.H. Pfarrer **Markus Ertl**

- Festpredigt
- Totengedenken
- Ehrung der Jubelsodalen
- Aufnahme der Neumitglieder, anschließend gemeinsames Beten des Weihegebets zur Weiherneuerung bzw. Neuaufnahme
- Eucharistische Prozession vom Marktplatz-Freyung und wieder zurück mit Musikkapelle Bayrisch Blech
- Abschluss mit Te Deum, Großer Gott

Hinweis: Die **Opfertüte** mit der Geldspende kann in den Opferkorb am Eingang der Kirche eingeworfen, oder gerne auch **überwiesen** werden.

Liebe Sodalen/Mitglieder der MMC Pfreimd. Die **Teilnahme** an unserem Hauptfest ist für alle ein echtes Zeichen unserer Glaubensbereitschaft und zur Begegnung mit dem Herrn in der gemeinsamen Kommunion.

Im Anschluss an die Festandacht wird zum **geselligen Beisammensein** im Gasthof Wilder Mann herzlich eingeladen.



Wir gedenken unserer
seit dem letzten Hauptfest
verstorbenen Mitglieder

Herr Josef Prill	77 Jahre
Herr Willibald Ries	77 Jahre
Herr Erhard Ries	65 Jahre
Herr Siegmund Hochleitner	94 Jahre
Herr Hans Zwack	85 Jahre
Herr Konrad Götz	75 Jahre
Herr Jakob Prüfling	80 Jahre
Herr Georg Birner	84 Jahre

**O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht
leuchte ihnen. O Herr, lass sie ruhen in Frieden.**

Gebet zur „Rosa Mystika“ (Statue der MMC Pfreimd)

Rosa Mystika, unbefleckte Jungfrau, Mutter der Gnade, zur Ehre Deines göttlichen Sohnes werfen wir uns vor Dir nieder, um von Gott Barmherzigkeit zu erleben. Nicht durch unsere Verdienste sondern durch die Güte Deines mütterlichen Herzens erbitten wir Hilfe und Gnade in der Gewissheit, dass Du uns erhörst.

Hinweis:

Bei einem Sterbefall nimmt die Männerkongregation mit der Fahnenabordnung an der Beerdigung teil. Für jeden Verstorbenen Sodalen wird im Zeitraum eines Jahres der Rosenkranz gebetet und eine hl. Messe gefeiert.

Melden Sie Todesfälle deshalb bitte umgehend an:

Präfekt Johann Leopold, Johannesweg 9, Untersteinbach, Tel. 09606/7113

Unsere Jubelsodalen, die wir zum Hauptfest 2023 mit Freude ehren dürfen

25 Jahre Mitgliedschaft

Holzgartner Georg	Pfreimd
Pamler Gerhard	Pfreimd
Pradel Peter	Pfreimd
Richthammer Josef	Pfreimd
Schönberger Hermann	Pfreimd

40 Jahre Mitgliedschaft

Lautenschlager Josef	Pfreimd
Leipold Johann	Untersteinbach

50 Jahre Mitgliedschaft

Biehler Alois	Untersteinbach
Eger Johann	Egerhof
Eichinger Josef	Pfreimd
Hanauer Anton	Pfreimd
Kerscher Ludwig	Pfreimd
Most Heribert	Pfreimd
Pamler Albert	Pfreimd
Pamler Josef	Pfreimd
Pröls Johann	Wildenau



60 Jahre Mitgliedschaft

Kick Andreas	Pfreimd
Kräckl Josef	Maierhof
Reil Josef	Iffelsdorf

Wir gratulieren unseren Jubilaren sehr herzlich, wünschen Ihnen Gottes reichsten Segen und bedanken uns für ihre langjährige Verbundenheit und Treue zur Marianischen Männerkongregation Pfreimd.

In die MMC Pfreimd werden heuer aufgenommen:

Auer Norbert (3. Bgm.)
Hösl Ludwig
Leitner Adrian
Schwarz Martin
Wölker Thomas

Der aktuelle Mitgliederstand der Männerkongregation Pfreimd beträgt zum diesjährigen Hauptfest somit **361** Sodalen.

Bei der letzten **Generalversammlung** am 11.11.2022 wurden in den Marianischen Rat (Vorstandschaft) **neu/wiedergewählt:**

Präfekten:	Alois Kleierl Anton Richthammer Hans Leipold
Kassier:	Wolfgang Kurz
Schriftführer:	Wolfgang Reger
<u>Mitglieder</u> im Marianischen Rat:	Konrad Kiener (Saltendorf) Jakob Mutzbauer (Saltendorf) Hans Scharf Thomas Scharf Christian Schönberger (neu) Josef Richthammer

Wenn Sie – oder ein **Bekannter / Verwandter** – gerne **Mitglied** bei uns werden möchten, so würde uns dies sehr freuen. Für einen ersten Eindruck können Sie auch unsere Internet – Präsentation unter **mmc-pfreimd.de** besuchen. Zu einer unverbindlichen Kontaktaufnahme melden Sie sich bitte bei MMC Präses Pater Georg oder einem der MMC Präfekten.

Einladung: Jeden 2. Dienstag im Monat ist **Monatsrosenkranz** mit anschl. Gottesdienst (entfällt, wenn an diesem Tag eine Beerdigung stattfindet) Im Anschluss findet jeweils ein geselliges Beisammensein statt.

Präses P. Georg Parampilthadathil, 09606/1260

Präfekt Alois Kleierl, 09606/8269

Präfekt Anton Richthammer 09606/8991

Präfekt Hans Leipold 09606/7113

Homepage: www.mmc-pfreimd.de

E-Mail: info@mmc-pfreimd.de oder kleierl@gmx.de

Hinweis auf Jahresopfer und Spenden

Jahresopfer (Spende)

Von der MMC wird kein Mitgliedsbeitrag erhoben. **Deshalb** sollte jedes Mitglied ein **Jahresopfer** (Spende) (Gebühr für die Intention einer Heiligen Messe, diese beträgt zurzeit 5 €) auf eines der unten aufgeführten Konten **überweisen**. Ebenso **kann** das Jahresopfer (Spende) in der beiliegenden kleinen Opfertüte beim Hauptfest abgeben werden.

Spenden

Die Marianische Männerkongregation Pfreimd kann **keine Spendenquittungen** ausstellen. Für Spenden, Geldeingänge z.B. Überweisung Jahresopfer bis 200 Euro auf die Konten der MMC Pfreimd akzeptiert der Gesetzgeber für den Spendenabzug den Zahlungsnachweis (Kontoauszug) Wir bedanken uns im Voraus schon sehr herzlich für ihre Spendenbereitschaft.

Bankverbindungen

VR Bank Mittlere Oberpfalz EG

IBAN: DE68 7506 9171 0000 3153 54

Sparkasse Pfreimd

IBAN: DE86 7505 1040 0570 0508 31

Allgemeine Regeln für die MMC Sodalen (Mitglieder)

Durch die Aufnahme in die MMC ist das Mitglied, ein **Sodale** der Männerkongregation auf Lebenszeit.

Mit dem Beten des Weihegebet am jährlichen Hauptfest, erneuern alle Sodalen ihre Weihe an die Mutter Gottes.

Das Jahresopfer/Spende (5 € in Opfertüte) kann am Hauptfest abgegeben, **oder** auf eines unserer Konten (siehe oben) **überwiesen** werden.

Ein Sodale bemüht sich um ein tägliches Gebet, z.B. „Engel des Herrn.....“, „Drei Ave Maria....“

Für jeden verstorbenen Sodalen (Mitglied) wird im Zeitraum eines Jahres, der Rosenkranz gebetet und das Heilige Messopfer gefeiert.

Etwa alle fünf Jahre sollte jeder Sodale am Einkehrtag teilnehmen.

Rückblick auf einige Aktivitäten seit dem letzten Hauptfest

Restaurierung des Flurkreuzes in Ziegelhäuser

Weil Ende der siebziger Jahre in der Ortschaft Ziegelhäuser eine alte Scheune abgerissen wurde, musste ein an der Giebelseite der Scheune angebrachtes Kreuz mit zwei sakralen Figuren ebenfalls weichen. Dorfbewohner und Männer aus der Gegend fertigten deshalb, unter Mitwirkung der MMC Pfreimd, ein großes Feldkreuz an und stellten es samt Korpus Christi und Mutter Gottes im Jahr 1980, am Ortsende von Ziegelhäuser, zwischen zwei vom OGV Pfreimd gepflanzten Kastanienbäume auf.



Der ständigen Witterung ausgesetzt war es nun an der Zeit, das Feldkreuz mit den beiden sakralen Figuren, zu restaurieren. Die Marianische Männerkongregation Pfreimd nahm im Herbst 2021 die Aufgabe an, das über vier Meter hohe Holzkreuz abzubauen, zu restaurieren, und im Mai 2022 wieder an alter Stelle aufzustellen. Korpus Christi und Madonna wurden in fachliche Hände, an Kunstmaler Reinhold Hauer, Trausnitz übergeben. Das Holzkreuz wurde, unter Federführung von Präfekt Kleierl, von fleißigen Helfern der MMC gereinigt, abgebürstet, ausgebessert und mit einer Speziallasur mehrmals gestrichen. Am 21. Mai 2022 konnte das schicke Flurkreuz wieder aufgestellt werden und wird vielleicht viele Wanderer entlang des Weges zum kurzen Innehalten/Gebet vor dem Kreuz einladen.

Am Sonntag 29.05.2022, wurde das restaurierte Flurkreuz im Rahmen einer feierlichen Maiandacht von Stadtpfarrer und Präses Pater Georg gesegnet und eingeweiht. Anschließend wurde eine kleine Bewirtung angeboten.



Einblicke beim Baggerhersteller Sennebogen

Bei einer Betriebsbesichtigung am 7.10.22 im Unternehmen Sennebogen, Werk Wackersdorf, organisiert von der Marianischen Männerkongregation Pfreimd, erhielten die rund 26 Teilnehmer interessante Einblicke in den Fertigungsprozess von Baggern und Materialumschlagmaschinen von 20 bis 120 Tonnen. Damals, vor 70 Jahren angefangen mit kleinen Seilzugbaggern, heute ein weltweit führender Maschinenhersteller an fünf bayerischen Standorten mit ca. 2000 Beschäftigten.

Kundenbestellungen von Maschinen aller Art und Größe werden mittels Händlernetzwerk im Hauptwerk Straubing entgegengenommen und im Werk Wackersdorf von den ca. 500 beschäftigten Mitarbeitern gefertigt. An den zwei Fertigungslinien verlässt ca. alle zwei Stunden eine neue Maschine die Produktionshalle. Kundenwünsche zur Produktion, wie z.B. Kühlschränke im Führerhaus, Sonderlackierungen, Rundumkamera oder Antrieb mit Elektromotor sind dabei keine Seltenheit.

MMC Präfekt Kleierl bedankte sich mit einem kleinen Präsent bei Herrn Schmitt für die Durchführung der Besichtigung.

Vortrag: Dem Synodalen Weg auf der Spur

Am Donnerstag, 9. Februar 2023 fand im Pfarrsaal Pfreimd ein sehr interessanter Vortrag zum Thema „Der Synodale Weg der katholischen Kirche“, **organisiert** von der **Marianische Männerkongregation**, statt.

Mit dem Synodalen Weg verbinden sich bei Gläubigen in der Katholischen Kirche große Hoffnungen, aber zum Teil auch Befürchtungen. Leider ist dieser in den Pfarreien vor Ort nur wenig verankert. Dies wollten die Verantwortlichen in Pfreimd ändern und luden deswegen den Pfarrer von Waldsassen, Dr. Thomas Vogl, zum Vortrag in den Pfarrsaal ein. Dr. Vogl gestaltet als Sekretär des Priesterrats in der Diözese Regensburg den Zukunftsprozess zusammen mit 230 weiteren Synodalen aktiv mit und konnte daher aus erster Hand profund über den aktuellen Stand berichten.

Dazu wurden vier Bereiche identifiziert: Macht und Gewaltenteilung, priesterliche Existenz, Frauen in Diensten und Ämtern und Leben in gelingenden Beziehungen. Hier bedauerte Pfarrer Vogl, dass es immer wieder zu Störfeuern aus den Reihen der Bischöfe, aber auch durch verkürzte Berichterstattungen in den Medien kam. Auch ein Veto aus Rom, von dem lange Zeit unbekannt war, wer es überhaupt verfasst hatte, war den Prozess nicht förderlich, so der Referent. Wichtig sei es die Situation in den Ortskirchen ernst zu nehmen und die Lebenswirklichkeit der Gläubigen anzuerkennen. Hier klaffe vor allem in der Sexualmoral eine große Lücke. „Wenn ich die bestehenden Regelungen hart umsetzen würde, dürfte ich als Pfarrer kein Brautpaar mehr trauen“, so Dr. Vogl .

Es schloss sich eine lebhafte Diskussion mit Wortmeldungen an, in welcher spürbar wurde, dass den aktiven Gläubigen noch sehr viel an ihrer Kirche liegt und sie diese weiterhin mitprägen und gestalten wollen. Allerdings prangerten sie auch Weltfremdheit und Misstrauen bei den Bischöfen an.



Weihegebet der Sodalen

Heilige Maria, Mutter Gottes und Jungfrau,
gnadenvolle Patronin unseres Bayernlandes.

Ich erwähle Dich heute zu
meiner Herrin, Fürsprecherin
und Mutter. Ich werde Dich
nicht verlassen. Ich werde
nicht zulassen, dass etwas
gegen Deine Ehre geschieht.
Ich will an meiner Heilung
arbeiten, nach besserer Er-
kenntnis und Nachfolge
Deines Sohnes streben und
mich für sein Reich einsetzen.
Ich bitte Dich, nimm mich
als Deinen Diener an. Hilf
mir in meinem Beten und
Arbeiten. Verlasse mich
nicht in der Stunde des
Todes. Herr Jesus Christus,
ich gehöre Dir, segne
meinen Willen, hilf mir,
mein Versprechen zu halten.

